



MURMELGRUPPE

Didaktische Funktion	<p>Mit der Murmelgruppe kann eine große Anzahl von Personen miteinander ins Gespräch gebracht werden, ohne dass dafür Tische oder Stühle gerückt werden müssen.</p> <p>Die Methode hat die Funktion, dass Teilnehmer sich gegenseitig austauschen können. Dabei kann Ziel des Austausches die Abfrage des Vorwissens, Vergewisserung oder eine Meinungsabfrage sein. Mit der Methode ist es möglich, Fragen, die aus dem Plenum kommen, zu komprimieren. Zudem handelt es sich um eine (zunächst) informelle Gesprächssituation, die die Redeschwelle, die möglicherweise vor einer Äußerung im Plenum steht, stark verringert. Die Teilnehmer tauschen sich mit Ihresgleichen aus, wodurch eine offenere Aussprache wahrscheinlich wird.</p>
Ablauf	<p>Mit der Murmelgruppe kann eine große Anzahl von Personen miteinander ins Gespräch gebracht werden, ohne dass dafür Tische oder Stühle gerückt werden müssen.</p> <p>Die Methode hat die Funktion, dass Teilnehmer sich gegenseitig austauschen können. Dabei kann Ziel des Austausches die Abfrage des Vorwissens, Vergewisserung oder eine Meinungsabfrage sein. Mit der Methode ist es möglich, Fragen, die aus dem Plenum kommen, zu komprimieren. Zudem handelt es sich um eine (zunächst) informelle Gesprächssituation, die die Redeschwelle, die möglicherweise vor einer Äußerung im Plenum steht, stark verringert. Die Teilnehmer tauschen sich mit Ihresgleichen aus, wodurch eine offenere Aussprache wahrscheinlich wird.</p>
Rahmenbedingungen	<p>Teilnehmerzahl: beliebig Zeit: nicht mehr als 5 Minuten Raum: beliebig</p>
Hinweise	<p>Die Methode eignet sich auch, wenn das Plenum ermüdet und einen kurzen Einschub benötigt. Es kann durchaus sinnvoll sein, dass der Gruppe bei Unruhe ein kurzer Austausch gewährt wird.</p> <p>Je nach Fragestellung ist es sinnvoll, den Arbeitsauftrag zu visualisieren.</p>

Beschreibung der Methode in Anlehnung:

Wahl, Diethelm (2013): Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Julius Klinkhart Verlag, Bad Heilbrunn, 3. Auflage
Klein, Zamyat M. (2003): Kreative Semianmethoden. Offenbach, Gabal Verlag, 7. Auflage 2013.